

CLASSIC DRIVER

Dieser Fotograf bringt klassische Automobile ganz groß heraus

Lead
Liebhaber und Sammler schöner, alter Autos hegen immer wieder diesen einen Wunsch: Fotografien, die ihren Schatz kunstvoll in Szene setzen. Gerrit Glöckner hat diese Nische erkannt und bietet als „Bildermeister“ diesen exklusiven Service an ausgefallenen Locations an.

Die persönliche Handschrift



Wer sich in der Welt klassischer Fahrzeuge bewegt, bekommt es nicht nur mit Autos zu tun, sondern vor allem mit Menschen und ihren Geschichten. Das ist es, was Gerrit Glöckner an seiner anspruchsvollen Arbeit besonders liebt. Da treffen sich bei einem Fotoshooting, das er organisiert hatte, der Fahrer eines Mercedes-Benz SLS AMG und der Besitzer einer „Pagode“. Eine Sternstunde des Fachsimpelns entwickelt sich, die einen wunderbar unerwarteten Verlauf nimmt. Denn im W113 entdeckt der SLS-Eigner das einstige Auto seines Vaters, in dem er als Fünfjähriger Platz genommen hatte. Ein kleines Detail am Armaturenbrett, das sich ihm eingepägt hatte, spannte den autobiographischen Bogen über Jahrzehnte hinweg zurück. „Ich selbst hatte als Junge das Plakat eines weißen Lamborghini Countach an der Wand. Letztes Jahr kam ein Kunde zu mir, der einen hatte und fotografieren lassen wollte. Er erzählte mir, dass genau das gleiche Poster in seinem Kinderzimmer hing!“ Der Grafiker hat viele solcher Anekdoten auf Lager. „Ich habe vorher für die Industrie gearbeitet. Das war unpersönlicher - hier aber erlebe ich täglich Emotion pur.“

Charme der Patina





Vor rund zehn Jahren hatte Glöckner eine Idee, die er mit großem Erfolg und einer wachsenden Fangemeinde verfolgt. Wer einen Klassiker in der Garage hat, möchte meist auch ein schönes Bild von seinem Auto, wird aber, so man nicht persönliche Kontakte in die Fotobranche hat, vom organisatorischen Aufwand und den möglichen Kosten der Umsetzung abgeschreckt. Bei „Bildermeister“ bieten Gerrit Glöckner und sein Team diesen Wunsch als Paket an. Nicht nur, dass bei den Fotoshootings professionelle und kunstvoll inszenierte und bearbeitete Bilder der Autos entstehen, das Team sucht vorher auch nach spannenden Locations. „Wofür sich die Kunden immer wieder begeistern, sind die alten Industrieanlagen, die wir entdecken. Deren leicht morbider Charme passt wunderbar zu den unterschiedlichen Autos, die wir dann dort in Szene setzen.“ Dazu gehören alte Ausbesserungswerke, aber auch stillgelegte Produktionsstätten, deren industrielle Patina das technische Kulturgut historisches Automobil als ideale Kulisse unterstreicht. „Wenn Bildermeister eine besondere Handschrift hat, dann die, dass wir Privatkunden die Chance geben, günstig ein tolles Foto in einem tollen Rahmen zu besitzen.“ Wer nicht einen der über Deutschland, Österreich und die Schweiz verstreuten Gruppentermine bucht, kann auch einen exklusiven Einzeltermin ordern wie zum Beispiel der Ferrari-Besitzer, dessen Kostbarkeit in einem Pferdestall fotografiert wurde. Für einen Kunden mit einem Maserati A6 fand Glöckner eine alte Werkstatt, in der die Zeit offenbar stehen geblieben war.

Fotoshootings mit Clubatmosphäre



Er kommt unweigerlich ins Schwärmen, wenn er von den Gruppenterminen erzählt. Die Anwesenheit der Besitzer ist bei den Shootings ausdrücklich erwünscht und für das Catering wird natürlich auch gesorgt. „Für uns ist es fast wie eine Performance, weil die Leute mitgehen und begeistert sind. Es bilden sich nie Grüppchen oder Cliques. Unabhängig vom Wert des Autos kommen die Leute ins Gespräch, freunden sich über die gemeinsame Leidenschaft an, und, auch das ist schon vorgekommen, verabreden sich für die Nordschleife.“ Einmal hat die Frau eines Porsche Turbo-Besitzers den Liebling vor seinem Auftritt unter der Beleuchtung nach allen Regeln der Kunst gewaschen und gewienert. Angesichts der hochgezogenen Augenbrauen in der Runde, so Glöckner, haben beide versichert, dass es ihre größte Freude sei, für den letzten Glanz selbst Hand anzulegen.

Wertsteigerung inklusive



Wenn man bedenkt, dass man für die knapp 200 Euro, die ein Paket in der Gruppe mit einer Vollansicht und einem Detailbild kostet, zugleich neue Bekanntschaften schließt und seinen Kreis erweitert, ist Bildermeisters Angebot unwiderstehlich. Aber das Team fotografiert auch individuell für Sammler und Klassikerzentren. Wobei die in Leder gebundenen Fotobildbände zugleich auch wie eine Dokumentation des Investments fungieren. Und noch eine Nische hat Gerrit Glöckner im Lauf seiner Arbeit entdeckt: Wertsteigerung. Denn Autos verkaufen sich nach seiner Erfahrung besser, wenn man dem Interessenten digitale Highend-Inszenierungen zeigen kann. „Gut zwanzig Prozent meiner Kunden kommen jedes Jahr zu einem Shooting, weil sie mit Hilfe der Bilder den Alten verkauft haben und nun den Neuen ebenfalls ins rechte Licht setzen lassen wollen.“

Immer neue Ideen



Als Regisseur des Gesamtkunstwerks Bildermeister hat Glöckner laufend neue Ideen, wie man der Liebe zum Automobil und der Geselligkeit zusätzliche Impulse geben könnte. Was ihm vorschwebt, sind Happenings an außergewöhnlichen Orten, die vielleicht in individualisierte Videos für die Teilnehmer münden könnten. Aber mehr will er noch nicht verraten. Auf die Frage, welchen Klassiker er persönlich fährt, kann er nur lachen. „Ich kompensiere meine persönliche Autoleidenschaft durch meine Arbeit, und dafür habe ich einen Van von Mercedes-Benz, in den alles reinpasst.“

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/dieser-fotograf-bringt-klassische-automobile-ganz-gross-heraus>
© Classic Driver. All rights reserved.